



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum
20.03.2025 via QR Code oder über:
<https://bauakademie-sachsen.de/>

Teilnehmerkreis

Architekten, Planer, Bauüberwacher, Bauingenieure, Konstrukteure, Bau- und Projektleiter aus Architektur- und Ingenieurbüros sowie aus Bauunternehmen, mittleres Baustellenführungspersonal aus dem Betonbau und der Betonsanierung aus Straßen- und Tiefbauunternehmen

Teilnehmergebühr

310,00 € für Nichtmitglieder
230,00 € für Mitglieder der/des Bauindustrieverbandes Ost e. V.
Sächsischen Baugewerbeverbandes e. V.
Ingenieurkammern
Architektenkammern
(Inkl. Unterlagen, Mittagessen und Getränke)

Als Weiterbildung durch die Architektenkammer Sachsen und
Ingenieurkammer Sachsen anerkannt.

Teilnahmebedingungen/Rücktrittsrecht/Datenschutz

- unter www.bauakademie-sachsen.de

Termin

Dienstag, den 03. April 2025
09:00 - 16:15 Uhr

Ort

Technische Universität Dresden
Festsaal der alten Mensa (Dülfersaal“, 1. OG)
Mommensstraße 13/15
01069 Dresden

Leitung

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Martin Streiber
Bauakademie Sachsen
Neuländer Straße 29
01129 Dresden
Tel.: 0351 20272-0
Fax: 0351 20272-25
E-Mail: dresden@bauakademie-sachsen.de

Hinweis Bild- und Tonaufnahmen

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltungen Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden können, die ggf. bei Veröffentlichungen der Bauakademie Sachsen verwendet werden.



Isfort Architekten (Foto: Ilka Meffert)

Dresden

03.04.2025

19. Dresdner Betontag "Betonbau mit traditioneller und moderner Bewehrung"



INGENIEURKAMMER
SACHSEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts



ARCHITEKTEN
KAMMER
SACHSEN



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN



Beton

VDB

Verband
Deutscher
Betoningenieure e.V.

Zielstellung

Als jährlicher Höhepunkt im Weiterbildungsangebot des Betonentrums Dresden und der Bauakademie Sachsen findet in diesem Jahr der nunmehr 19. Dresdner Betontag statt. Dieser wird gemeinsam mit dem Institut für Baustoffe an der TU Dresden, dem InformationsZentrum Beton GmbH und dem Verband Deutscher Betoningenieure organisiert und widmet sich den Neuigkeiten des Betonbaus. Mit dem Einsturz der Carolabrücke am 11.09.24 verbindet sich ein Schlüsselereignis für den Spannbetonbau mit Dresden. Und es ist ein Anliegen des Betontages über die Untersuchungsergebnisse und Konsequenzen zu informieren, bietet dieses Ereignis auch Anlass, die traditionelle Stahlbewehrung mit dem einhergehenden Korrosionsrisiko zu hinterfragen und alternative Bewehrungsverfahren in den Blick zu nehmen. Dabei steht der traditionelle Stahlbetonbau schon länger einem Wandel gegenüber. Getrieben von Ressourcenknappheit werden Alternativen gesucht, die ein materialsparenderes Bauen ermöglichen. Dies führt zu modernen Verbundbetonen, welche einerseits eine hohe Tragfähigkeit aufweisen, jedoch ohne Stahlbewehrung und damit auch ohne die aufwendigen Bewehrungsarbeiten auskommen und andererseits für das Drucken von Beton geeignet sind. Der 19. Dresdner Betontag möchte diese Palette an Möglichkeiten, der bereits in der Praxis erprobten Verfahren, durch ausgewiesene Experten aufzeigen und mit dem Auditorium diskutieren. Die Fachtagung richtet sich an Bauingenieure, Konstrukteure und Techniker sowie alle Personen aus Planungsbüros, Bauverwaltungen/Baubehörden und aus Bauunternehmen, die sich inhaltlich und praxisorientiert mit dem Betonbau auseinandersetzen möchten.

Programm

09:00 Begrüßung

Dipl.-Wirt.-Ing. (FH) Martin Streiber
Bauakademie Sachsen

Prof. Dr.-Ing. Viktor Mechtcherine
Technische Universität Dresden

Moderation

Dipl.-Ing. Ulrich Werner MBA
Bauakademie Sachsen

09:15 Der Einsturz der Carolabrücke und die Folgen

- Vorankündigung des Versagens
- Schädigungsprozess bei Spannungsrisskorrosion
- Änderungsbedarf in der Bauwerksprüfung und Bewertung

Prof. Dr.-Ing. Steffen Marx
Technische Universität Dresden

09:55 Carbonbeton im Neubau und in der Instandsetzung

- Unterschied Stahlbeton - Carbonbeton
 - Praxisbeispiel im Hoch- und Brückenbau
 - Aktuelle Regelwerke
 - Planungshilfen
- Dr.-Ing. Frank Schladitz
Technische Universität Dresden

10:35 Kaffeepause

Programm

11:05 Carbonbeton am Beispiel Sporthalle Dresden

- Gründe für Vorspannung von Carbonbeton
- Praxisbeispiel mit Fokus auf vorgespannte Dachbinder

Dr.-Ing. Frank Jesse
Henschke Bau GmbH, Bautzen

11:45 Traditionelle Bewehrungskonzepte und deren Umsetzung in der Sanierung

- Einsatzbereiche von Vergussmaterialien
- Notwendige Maschinenteknik
- Beispielbaustellen aus der Vergangenheit

M.Sc. Jan Eska
Eska Maschinenteknik e.K., Rudolstadt

12:25 Mittagspause

13:15 Integration der Bewehrung in den digitalen Betonbau

- Verfahren des digitalen Betonbaus
- Klassifikation zur Bewehrungsintegration
- Anwendungsbeispiele

Prof. Dr.-Ing. Viktor Mechtcherine
Technische Universität Dresden

13:55 Polymerfasern als Bewehrung für Beton – Heutige und zukünftige Einsatzmöglichkeiten

- Faserarten und Anwendungsbeispiele
- Prüfung und Materialverhalten von Faserbeton mit Polymerfasern

Dr.-Ing. Christoph Hahn
Master Builders Solutions Deutschland GmbH

14:35 Kaffeepause

15:00 Stahlfaserbeton – Vielseitiger Baustoff im Hoch- und Gewerbebau

- Normative Grundlagen
- richtige Planung und Ausführung von Industriefußböden
- Fundamentbodenplatten für mehrgeschossige Bauwerke
- XCARB – Stahlfasern mit reduziertem CO₂ – Fußabdruck
- Weitere Anwendungen von Stahlfaserbeton

Dipl.-Ing. Martin Spindler
ArcelorMittal Wire Solutions, Köln

15:40 Sanierung des Berufsschulzentrums Prof. Dr. Zeigner in Dresden - Rettung eines denkmalgeschützten Eisenbetonbaus von Hans Erlwein

- Vorstellung von Hans Erlwein
- Sanierung der Deckenflächen mit maschinell verarbeitbaren fließfähigen Betonersatzmörtel und Einsatz von Carbonmatten
- Weitere Anwendungen

Dipl.-Ing. Frank Halm
Weber Saint Gobain

16:15 Diskussion/Ende